

Für Mensch & Umwelt

Umwelt 
Bundesamt

BDI-BGA-Workshop: Ressourceneffizienz und Ökodesign

Politische Rahmensetzung: EU-Paket zur Kreislaufwirtschaft, Ökodesign-Richtlinie und Ressourceneffizienz – speziell Normungsmandat M/543

Anja Mager (BMUB) und Dr. Ines Oehme (UBA)

Schonung unserer natürlichen Ressourcen

- Natürliche Ressourcen, insbesondere Rohstoffe, sind wesentliche Produktionsfaktoren und damit Grundlage unseres Wohlstands.
- Einsatz von Rohstoffen weltweit dramatisch ansteigend:
 - 2009 über 68 Milliarden Tonnen
 - 2000 rund ein Drittel weniger
 - 1970 die Hälfte weniger

Nationale Ressourceneffizienzpolitik I

- 2002 Nationale Nachhaltigkeitsstrategie: Ziel Rohstoffproduktivität bis 2020 im Vergleich zu 1994 zu verdoppeln.
- 2016 Programm für nachhaltigen Konsum
- Programm zur nachhaltigen Nutzung und Schutz der natürlichen Ressourcen (ProgRess)
 - 2012 ProgRess I
 - 2016 ProgRess II



Nationale Ressourceneffizienzpolitik II

Handlungsfelder ProgRes II



EU-Politik I

Den Kreislauf schließen – Ein Aktionsplan der EU für die Kreislaufwirtschaft

Kapitel 1.1: Produktgestaltung

- Reparierbarkeit, Nachrüstbarkeit, Langlebigkeit und Recycelfähigkeit
- Erarbeitung relevanter Produktvorschriften im Rahmen der Ökodesign-Richtlinie

Kapitel 2: Verbrauch

- Langlebigkeitsangaben
- Verfügbarkeit von Reparaturinformationen und Ersatzteilen

Hintergrund Ökodesign-Richtlinie

- 28 Verordnungen unter der Ökodesign-RL
- 3 anerkannte Selbstregulierungsinitiativen der Industrie
- Erbringen etwa die Hälfte der Energieeinsparziele für 2020: die bestehenden Verordnungen sparen 175 Millionen Tonnen Rohöläquivalente, was mehr als dem jährlichen Primärenergieverbrauch von Italien entspricht.
- Für Verbraucher ergibt dies eine Einsparung von € 490 pro Haushalt und Jahr.
- Für Industrie, Handel und Handwerk bringen die Regelungen rund € 55 Milliarden zusätzliche Erlöse, was bis zu 800.000 Arbeitsplätzen entspricht.

EU-Politik III

Ökodesign-Arbeitsprogramm 2016-2019

Laufende Maßnahmen:

- Fortsetzung des Regelsetzungsprozesses für gewerbliche Kühlgeräte (Supermarkt), Kompressoren, gewerbliche Wasch- und Geschirrspülmaschinen und Trockner sowie Server
- Selbstregulierungsinitiative: Werkzeugmaschinen
- Vorstudien laufen noch: Smart appliances, Lighting controls

Revisionen:

- 22 Produktgruppen
- Für 5 Produktgruppen: Feststellung eines Ressourceneinsparpotential (Fernsehgeräte, Haushaltskühlgeräte, Haushaltswaschmaschinen und Geschirrspüler, Wäschetrockner, Computer)

Neue Produktgruppen

- 7 neue Vorstudien (Gebäudeautomatisierung, Wasserkocher, Händetrockner, Fahrstühle, Solarpaneele und Inverter, Kühlcontainer, Hochdruckreiniger)
- Mit Blick auf Ressourceneffizienzpotential werden 3 weitere neue Produktgruppen der IKT untersucht, ob eine Aufnahme in Arbeitsplan erfolgen soll: Mobiltelefone, Gateways (Haushaltsnetzwerkausstattung), Basisstationen für Mobilfunk.

EU-Politik IV

Ökodesign-Arbeitsprogramm 2016-2019

Aufträge hinsichtlich Materialeffizienz

- Möglichkeiten untersuchen, mehr **horizontale oder produktspezifische Anforderungen** zu den Aspekten Lebensdauer, Reparierbarkeit, Aufrüstbarkeit, Recyclierbarkeit und Information zu stellen.
- **Kreislaufwirtschafts-Toolbox** für Ökodesign entwickeln.
- **Feststellung Ressourceneinsparpotential**: Fernsehgeräte, Haushaltskühlgeräte, Haushaltswaschmaschinen und Geschirrspüler, Wäschetrockner, Computer.
- Mit Blick auf **Ressourceneffizienzpotential** wird untersucht, ob Mobiltelefone, Gateways (Haushaltsnetzwerkausstattung) und Basisstationen für Mobilfunk in den Arbeitsplan aufgenommen werden sollten.

EU-Politik V

Normungsmandat M/543

- **Dezember 2015 Normungsauftrag der KOM an europäische Normungsinstitutionen CEN und CENELEC**
- **Sommer 2016 Vorlage Entwurf Arbeitsplan von CEN und CENELEC**
- **Erarbeitung und Publikation der Normen soll bis März 2019 erfolgen**

Arbeitsweise der Normungsgremien

- Konstituierende Sitzung am 28. September 2016 in Brüssel
- Zunächst CEN/CENELEC Joint Working Group, wurde dann geändert (aufgewertet) in Technical Committee
- Arbeit erfolgt in 6 Arbeitsgruppen auf EU-Ebene
- Benennung von Expertinnen und Experten für Arbeitsgruppen erfolgt über die nationalen Spiegelgremien, derzeit rund 160 Personen
- Arbeitsgruppen setzen sich zusammen aus Herstellern, Verbänden (Industrie, Verbraucher, Umwelt), wissenschaftlichen Einrichtungen, Behörden

Spiegelung in Deutschland

- NA 172-00-14 GA **Gemeinschaftsarbeitsausschuss DIN/DKE**, Ökodesign, insbesondere Materialeffizienz von energieverbrauchsrelevanten Produkten
- Konstituierende Sitzung fand am 7. September 2016 statt

EU-Politik VI

Normungsmandat M/543

Geplantes Arbeitsprogramm (Stand 13.02.2017)

1. Technical Report (TR): Leitfaden zur Anwendung der allgemeinen **Materialeffizienznormen** bei der Verfassung von Produktnormen, Lead: CENELEC
2. TR: Definitionen bezüglich **Materialeffizienz**, Lead: CENELEC
3. Europäische Norm (EN): Allgemeine Methode zur **Prüfung der Haltbarkeit** von energieverbrauchsrelevanten Produkten, Publikation März 2019, Lead: CEN
4. EN: Allgemeine Methode zur **Prüfung der Aufrüstbarkeit** von energieverbrauchsrelevanten Produkten, Lead: CEN
5. EN: Allgemeine Methode zur **Prüfung der Reparierfähigkeit** von energieverbrauchsrelevanten Produkten, Lead: CENELEC
6. EN: Allgemeine Methode zur **Prüfung der Wiederverwendbarkeit** von energieverbrauchsrelevanten Produkten, Lead: CENELEC
7. EN: Allgemeine Methode zur **Prüfung der Möglichkeit für Remanufacturing** energieverbrauchsrelevanter Produkte, Lead: CENELEC
8. EN: Methode für die **Prüfung der Recyclingfähigkeit und Verwertbarkeit** energieverbrauchsrelevanter Produkte, Lead: CEN
9. Allgemeine Methode zur **Prüfung des Anteils wiederverwendeter in energieverbrauchsrelevanten** Produkten, Lead: CEN
10. EN: Allgemeine Methode zur **Prüfung des Anteils an Recyclingmaterial** in energieverbrauchsrelevanten Produkten, Lead: CEN
11. EN: Allgemeine Methode zur **Deklaration kritischer Materialien** in energieverbrauchsrelevanten Produkten, Lead: CENELEC
12. EN: Methoden zur Bereitstellung von **Informationen bezüglich Materialeffizienzaspekten** für energieverbrauchsrelevante Produkte, Lead: CENELEC

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Anja Mager

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und
Reaktorsicherheit

Referat G I 4 Nachhaltige Verbraucherschutzpolitik,
Produktbezogener Umweltschutz

Telefon: +49 - 30 - 18 305 2263

Email: anja.mager@bmub.bund.de